Gemälde: Zwei kleine Bilder, Öl auf Leinwand, 28×21 , die Halbfiguren des hl. Rupert und Virgil. Gute Arbeiten um die Mitte des XVIII. Jhs.

Gemälde.

Skulptur: Kleine Gruppe der Kreuzigung mit Rocaillenpostament, Holz, die Figuren hellgelb, das Postament schwarz bemalt. Zweite Hälfte des XVIII. Jhs.

Skulptur.

Katharinenkapelle:

Katharinenkapelle.

Im W. des Mittelschiffes, hinter und oberhalb der Musikempore gelegen. Rechteckiger, mit einem barocken Kreuzgewölbe eingedeckter Raum. Im O. an den Seiten in flachbogigen Türnischen zwei Fenster (zum



Fig. 513 Michaelbeuern, Altar in der Katharinenkapelle, 1609 (S. 523)

Mittelschiff), im S. auf zwei Stufen zwei rundbogige Türen zur südlichen oberen Seitenschiffempore und einem Nebenraum, im W. rundbogige Tür (zu den Fürstenzimmern), im N. rundbogige Tür (zur Stiege).

Einrichtung:

Einrichtung.

Altar (Fig. 513): Geschwungene marmorierte Holzmensa. — Wandaufbau: Holz, mit alter Originalpolychromierung, naturbraun, mit vergoldeten Leisten. Die Felder sind schwarz grundiert und mit gelben Ranken bemalt. Niedrige Predella mit glattem Mittelfeld; an den Seiten je eine nach vorn vorspringende Altar. Fig. 513.